



Lower Zambezi, South & North Luangwa 2024

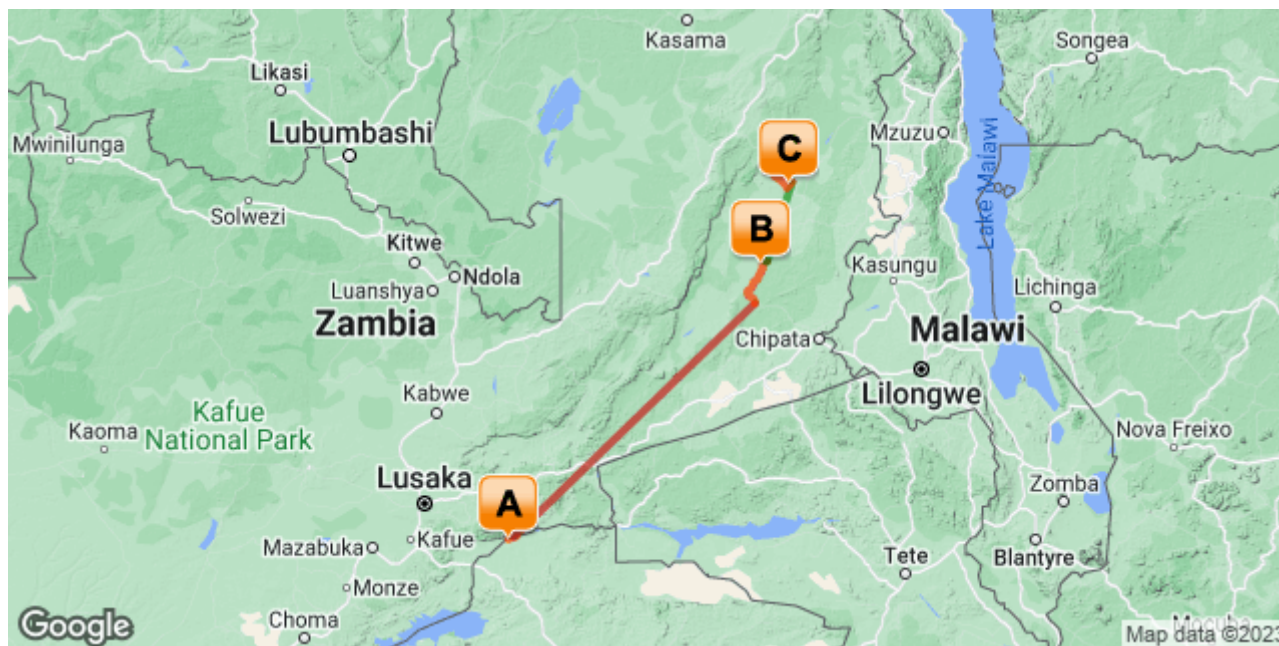


Lower Zambezi, South & North Luangwa 2024

Lower Zambezi - South Luangwa National Park - North Luangwa National Park

8 Tage / 7 Nächte

Ausstellungsdatum: 01 Januari 2024



[Klicken Sie hier für Ihren digitalen Reiseplan](#)

Einführung

Begeben Sie sich auf eine beeindruckende Reise durch die Wildnis Sambias, die am unteren Sambesi beginnt. Beobachten Sie Elefanten entlang des Sambesi, bevor Sie sich in den Süd-Luangwa-Nationalpark begeben, der für seine Wandersafaris und seine reiche Tierwelt bekannt ist. Beenden Sie Ihr Abenteuer im abgelegenen Nord-Luangwa-Nationalpark, wo Sie auf seltene Tierarten treffen und in unberührte Landschaften eintauchen können. Erleben Sie die ungezähmte Schönheit und Tiervielfalt dieser bemerkenswerten Nationalparks und nehmen Sie unvergessliche Erinnerungen an die Naturwunder Sambias mit.

Unterkunft	Ziel	Basis	Dauer
Baines' River Camp	Lower Zambezi	FI	2 Nächte
Tafika Camp	South Luangwa National Park	FI	3 Nächte
Mwaleshi Camp	North Luangwa National Park	FI	2 Nächte

Legende

B&B: Übernachtung & Frühstück

FI: All Inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Preis

Inbegriffen

- Flug vom Royal Airstrip (Lower Zambezi) zum Mfuwe Airport
- Hin- und Rücktransfer zum Flughafen wie im Reiseplan angegeben
- Sicherheitsgebühr für Fahrgäste
- Landegebühren
- Gebühren für Nationalparks
- Unterkunft und Verpflegung wie im Reiseplan angegeben oder mit ähnlichem Standard
- Aktivitäten und Ausflüge wie angegeben
- Beitrag zum Luangwa Conservation & Community Fund

Ausgenommen

- Internationale Flüge
- Flug vom Mfuwe Airport zum Mwaleshi Airstrip (North Luangwa) (gesondert aufgeführt)
- Flug vom Mwaleshi Airstrip (North Luangwa) zum Mfuwe Airport (gesondert aufgeführt)
- Versicherungen
- Hochwertige Weine

Zusätzliche Informationen

- (RASair Gepäckbeschränkung: 15 kg Gepäck + 5 kg Handgepäck pro Person, in weichen Taschen verpackt)
- Änderungen der Flugpreise vorbehalten

Tag 1: Baines' River Camp, Lower Zambezi

Lower Zambezi

Der Lower Zambezi National Park liegt an der Grenze zu Simbabwe im Süden Sambias und ist für seine außergewöhnlichen, unerschlossenen Wildnisgebiete bekannt. Er ist auch berühmt für seinen Wildreichtum, und man kann hier eine Vielzahl verschiedener Wildtiere wie Flusspferde, Büffel, Krokodile, Fischadler und Elefantenherden beobachten. Die Landschaft zeichnet sich durch eine raue, unberührte Wildnis aus, die aus ausgedehnten Überschwemmungsgebieten besteht, die mit Wäldern durchsetzt sind. Besucher können sich auf eine Reihe wunderbarer Aktivitäten entlang des Sambesi freuen, darunter Pirschfahrten, Wandersafaris, Kanufahrten und ausgezeichnetes Tigerfischen.

Tagesplan

Nach Ihrer Ankunft am Royal Airstrip werden Sie herzlich begrüßt und zu Ihrer Lodge gebracht, die in der Lower Zambezi Region liegt. Der Park erstreckt sich über eine Fläche von etwa 4.092 Quadratkilometern und ist bekannt für seine vielfältigen Ökosysteme, darunter üppige Überschwemmungsgebiete, dichte Wälder und malerische Steilhänge, die ein Paradies für eine Vielzahl von Wildtierarten bilden.

Übernachtung: Baines' River Camp [iBrochure anschauen](#)

Unter Jackalberry- und Tamarindenbäumen am Ufer des Sambesi-Flusses liegt die Baines', River Lodge. Baines' kombiniert die Tradition einer vergangenen Ära mit modernem Luxus und ist der ultimative Zufluchtsort für den kultivierten Reisenden.

Das Baines River Camp bietet Platz für 20 Personen in 8 Explorer-Suiten und einer Familiensuite. Jede der luxuriösen, freistehenden Suiten bietet eine Atmosphäre von Eleganz und Privatsphäre und einen spektakulären Blick auf den Sambesi. Die Suiten sind mit Klimaanlage, Deckenventilatoren, Minibars, persönlichen Safes, Doppelbetten und geräumigen Bädern ausgestattet.

Die Lage des Camps am unteren Sambesi bedeutet, dass die Gäste nie weit von außergewöhnlichen Wildtier- und Flusserlebnissen entfernt sind. Zu den Aktivitäten gehören Pirschfahrten und Wanderungen im Lower Zambezi National Park. Alternativ können Sie den Sambesi-Fluss mit dem Motorboot oder Kanu erkunden oder die Chance nutzen, einen Tigerfisch zu fangen.



Basis

All Inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Tag 2: Baines' River Camp, Lower Zambezi

Tagesplan

Heute haben Sie die einmalige Gelegenheit, am Morgen und am Nachmittag Aktivitäten im unteren Sambesi-Tal zu unternehmen. Diese reiche Vielfalt an Lebensräumen bietet ein Refugium für eine Vielzahl von Wildtierarten, was es zu einem erstklassigen Ziel für eine unvergessliche Pirschfahrt macht.

Aktivitäten

Pirschfahrten



Wildbeobachtung auf dem Wasser



Basis

All Inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Tag 3-5: Tafika Camp, South Luangwa National Park

South Luangwa National Park

Der nördliche und der südliche Luangwa-Nationalpark grenzen an den Luangwa-Fluss und beherbergen einige der atemberaubendsten und unberührtesten Wildnisgebiete Afrikas. Dies und die erfolgreichen Anti-Wilderei-Kampagnen der Parks haben dazu geführt, dass sich das Gebiet zu einem weltbekannten Paradies für Wildtiere entwickelt hat. Der Süd-Luangwa-Nationalpark ist bekannt für seine Wandersafaris, bei denen die Besucher unter der Aufsicht professioneller und sachkundiger bewaffneter Führer Elefanten, Flusspferde und sogar Löwen aus nächster Nähe beobachten können.

Tagesplan

Nach dem Frühstück fliegen Sie zum nach Mfuwe, wo Sie abgeholt und zum Tafika Camp am Ufer des Luangwa-Flusses gebracht werden. Hier werden Sie die nächsten drei Nächte verbringen.

In den nächsten Tagen haben Sie die Möglichkeit, an einer Reihe von Aktivitäten teilzunehmen, darunter Pirschfahrten, Wander- und Fahrradsafaris sowie kulturelle Besuche im nahen gelegenen Mkasanga-Dorf.

Übernachtung: Tafika Camp [iBrochure anschauen](#)

Das Tafika Camp liegt im nördlichen Teil des Nsefu Sektors des South Luangwa Nationalparks in Sambia. Es ist das Basislager von Remote Africa Safaris, einem familiengeführten Safaribetrieb mit einer Sammlung von Buschcamps von höchster Qualität.

Tafika bietet einen atemberaubenden Blick auf den Fluss und ist ein wunderbarer Ort, um sich zu entspannen, wenn man nicht gerade die zahlreichen Aktivitäten von Tafika genießt.



Aktivitäten

Pirschfahrten



Wandersafaris



Fahrradsafaris



Basis

All Inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten
Alle Getränke (excl. Premiummarken) inkludiert

Tag 6-7: Mwaleshi Camp, North Luangwa National Park

North Luangwa National Park

Touristen können diesen herrlichen Privatpark nur über einen Safariveranstalter betreten, der sie auf aufregende Wandersafaris durch den Park mitnimmt, wo die Besucher von unberührter Wildnis umgeben sind. North Luangwa ist ein Zufluchtsort für eine Vielzahl von Wildtieren, darunter Büffel, Löwen, Hyänen, Gnus, Buschböcke, Zebras, Warzenschweine, Paviane, Puku, Elefanten, Leoparden, Kuhantilopen, Riedböcke und Elenantilopen.

Tagesplan

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die riesige Wildnis des Nord-Luangwa-Nationalparks, mit einem 30-minütigen Flug zum Mwaleshi Airstrip. Dann geht es per Straßentransfer zum Mwaleshi Camp, das versteckt in einer malerischen Biegung des Mwaleshi Flusses liegt.

Ihre Tage sind mit Morgen- und Nachmittagsspaziergängen auf den vorhandenen Tierpfaden ausgefüllt. Verfolgen Sie Großwild zu Fuß in Sambias wildestem Park und erfrischen Sie sich zwischen den Wandersafaris im Mwaleshi-Fluss.

Übernachtung: Mwaleshi Camp [iBrochure anschauen](#)

An einer malerischen Biegung des Mwaleshi-Flusses gelegen, ist dieses Camp ein wirklich besonderer Ort. Mit nur vier strohgedeckten Chalets, die komplett aus natürlichen Materialien gebaut wurden, mit eigenem Bad und freiem Blick auf den Fluss, bietet Mwaleshi Ihnen ein echtes Gefühl von Einsamkeit und Abgeschiedenheit.

In einem Gebiet unberührter Wildnis gelegen, in dem es nur wenige Straßen gibt, sind die Wildbeobachtungsmöglichkeiten hervorragend! Büffel und Löwen streifen in großer Zahl umher, während das Leben im Camp komfortabel und erfrischend einfach ist.



Wandersafaris



Basis

All Inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten
Alle Getränke (excl. Premiummarken) inkludiert

Tag 8: Ende der Reise

Tagesplan

Unsere Safari endet nach dem Frühstück. Sie werden zum Mwaleshi Airstrip gebracht, von wo aus Sie zum Mfuwe Airport fliegen. Wir hoffen, Sie eines Tages auf einem anderen unserer afrikanischen Abenteuer wieder begrüßen zu dürfen!

Basis

Übernachtung & Frühstück

Transport

Fluginformationen

Datum	Flug	Airline	Departure Airport	Uhrzeit	Arrival Airport	Uhrzeit	Klasse	Ref
	Scheduled		Royal Airstrip		Mfuwe Airport [MFU]			
	Charter Flight		Lukuzi Airport		Mwaleshi Airstrip			
	Charter Flight		Mwaleshi Airstrip		Lukuzi Airport			

Transfers

Datum	Unternehmen	Pick Up	Drop Off	Uhrzeit	Fahrzeug
		Royal Airstrip	Baines' River Camp		Transfer
		Baines' River Camp	Royal Airstrip		Transfer
		Mfuwe Airport [MFU]	Tafika Camp		Transfer
		Tafika Camp	Lukuzi Airport		Transfer
		Mwaleshi Airstrip	Mwaleshi Camp		Transfer
		Mwaleshi Camp	Mwaleshi Airstrip		Transfer

Travel Information

Safari Do's and Don't's:

Jenman Safaris verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in den meisten afrikanischen Ländern. Im Laufe der vielen Jahre haben wir einige "Do's and Don't's" bei Reisen in und um Afrika gelernt. Deshalb haben wir diese Liste erstellt, die Sie in Ruhe lesen können. Nicht alle Tipps gelten für alle Gebiete, die Sie bereisen - je nach Ihrer Tour.

Aufgrund des Mangels an transparenten und glaubwürdigen Regelungen in Bezug auf ethisch vertretbare Praktiken in Bezug auf in Gefangenschaft lebende Wildtiere hat Jenman African Safaris die Entscheidung getroffen, keine Aktivitäten zu unterstützen, die einen physischen Kontakt mit in Gefangenschaft lebenden Wildtieren beinhalten. Wir bitten Sie dringend, die ethischen Implikationen der Teilnahme an einer solchen Aktivität, die in Ihrer Lodge angeboten wird, zu bedenken.

Ankunft zur Safari

Ruhen Sie sich am ersten Tag Ihrer Ankunft etwas aus - Sie brauchen vielleicht etwas Zeit, um sich an die andere Zeitzone anzupassen. Kommen Sie lieber einen Tag früher an, um sich auszuruhen und Ihre Tour erfrischt und abenteuerlustig zu beginnen!

Währung

Wenn Sie Ihr Geld wechseln müssen, meiden Sie alle Wechselstuben auf der Straße oder in anderen verdächtig erscheinenden Bereichen. Beachten Sie immer, dass selbst dann, wenn Ihnen jemand z. B. einen 50%-igen Aufschlag auf den Wechselkurs anbietet, dieser Umtausch als Teil des Schwarzmarkts angesehen wird und illegal ist! Hotels, Camps und Lodges können Geld tauschen, aber manchmal ist der Kurs etwas niedriger. Wir empfehlen, dass Sie eine akkreditierte Wechselstube aufsuchen.

Kreditkarten

Kreditkarten wie Visa und MasterCard werden in den meisten Gebieten sowie in größeren Hotels und Lodges akzeptiert.

Krankenhäuser und Apotheken

In den größeren Städten des südlichen Afrikas gibt es Apotheken und Krankenhäuser, aber Sie sollten immer dafür sorgen, dass Sie genügend Medikamente dabei haben, falls die Apotheken/Krankenhäuser sie nicht vorrätig haben.

Telefon

In den meisten Gebieten können Sie ins Ausland telefonieren - beachten Sie jedoch, dass einige der kleineren Gebiete nicht über diese Einrichtungen verfügen und internationale Telefongespräche kostspielig sind. In Ballungsgebieten und Städten gibt es Handyempfang!

Pässe, Dokumente und Wertsachen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Reisepass, Ihre Dokumente und andere Wertsachen immer bei sich haben! Wir empfehlen, eine Kopie dieser Dokumente anzufertigen und an einem anderen sicheren Ort aufzubewahren, falls den Originalen etwas zustößt. Lassen Sie Ihre Wertsachen nie allein und denken Sie daran, dass Sie auf einer Safari sind, daher ist teurer und wertvoller Schmuck nicht notwendig.

Sicherheit

Jede Gegend (egal wo auf der Welt) kann manchmal unsicher sein. Bitte treffen Sie immer die üblichen Vorsichtsmaßnahmen und gehen Sie nie allein zu Fuß, insbesondere nachts oder in heruntergekommenen Gegenden!

Packen

Denken Sie daran, immer zu prüfen, wie viel Gepäck Sie im Flugzeug und im Safarifahrzeug mitnehmen dürfen - dies kann unterschiedlich sein. Wir empfehlen, eine weiche Tasche anstelle eines harten Koffers zu verwenden, da dies auf einer Safari vorzuziehen ist. Auf den meisten Flügen sind 20 kg erlaubt, auf unseren organisierten Safaris ist das Gepäck auf 15 kg pro Person begrenzt. Vergessen Sie nicht, Ihre Koffer mit Gepäckanhängern zu versehen (für das Flugzeug und die Safari).

Reisegepäck und Medikamente

Bitte beachten Sie, dass Sie alle Medikamente, die Sie benötigen (z. B. Diabetes-Medikamente), in Ihr Handgepäck packen sollten. Trotz der strengen Vorschriften erlauben die Fluggesellschaften dies, solange Sie ein Schreiben Ihres Arztes vorlegen können.

Was Sie anziehen sollten:

Sie sind auf Safari und im Busch, also achten Sie darauf, dass Sie bequem gekleidet sind und bequeme Schuhe tragen. Nehmen Sie immer verschiedene Kleidungsstücke mit: Sommerkleidung, einen leichten Regenmantel, ein warmes Oberteil und einen Hut.

Pünktlichkeit

Bitte seien Sie pünktlich, wenn Sie Ihre Fahrzeuge für die Pirschfahrten treffen. Wenn Sie zu spät kommen, können Sie den Rest der Reise verzögern oder etwas Wunderbares verpassen!

Klima

Denken Sie immer daran, dass die afrikanische Sonne zwar sanft aussieht, aber stark ist und hart sein kann. Zu viel Sonne kann zu Kopfschmerzen, Dehydrierung, Übelkeit und Schwindelgefühl führen. Achten Sie lieber auf sich selbst, indem Sie Sonnencreme und einen Hut benutzen, als zu versuchen, eine schöne afrikanische Bräune zu bekommen.

Wasser trinken

In bebauten Gebieten ist das Wasser sicher zu trinken (meistens in Südafrika), aber in einigen Gegenden ist es nicht sicher, das Leitungswasser überhaupt zu trinken! Wir empfehlen Ihnen daher, immer Wasser aus Flaschen zu trinken, um Krankheiten vorzubeugen. Sie können das Leitungswasser zum Spülen Ihres Mundes verwenden, wenn Sie sich die Zähne putzen! Eisdübel können im Allgemeinen verzehrt werden, aber manchmal ist es besser, vorsichtig zu sein. Wir raten Ihnen, in Afrika besser immer Wasser aus Flaschen zu trinken!

Essen und Trinken

Afrika ist berühmt für sein Obst und frisches Gemüse, das man überall in Afrika genießen kann. Obst und Gemüse sollten vor dem Verzehr geschält werden. Getränke (einschließlich Spirituosen) und Zigaretten können in den meisten Gebieten gekauft werden, sind aber normalerweise recht teuer. Auf unseren Safaris bieten wir die meisten/alle Mahlzeiten an, die von unserem Reiseleiter oder in einer Lodge zubereitet werden.

Anti-Malaria-Medikamente

Viele Gebiete in Afrika sind von Malaria betroffen - wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Anti-Malaria-Medikamente einzunehmen. Nehmen Sie Ihre Medikamente genau nach Vorschrift ein und lassen Sie keine Einnahme aus! Sollten Sie am Ende Ihrer Safari Grippe-symptome entwickeln, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf.

Strom und Elektrizität

Die meisten Orte (Hotels, Lodges) verfügen über Strom. Wir empfehlen jedoch immer, eine Taschenlampe mit auf die Safari zu nehmen. Denken Sie immer daran, dass wenn Sie etwas einstecken (z.B. eines Ihrer Geräte), es eine andere Spannung haben kann! Die übliche Spannung ist 220-240 AC. Wenn Ihr Gerät nicht mit dieser Spannung übereinstimmt, müssen Sie einen Konverter mitbringen, da einige Lodges keinen Konverter für Sie bereithalten...

Fotos

Es wird viele tolle Fotos geben, die Sie auf Ihrer Safari einfangen wollen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie keine Fotos von Menschen ohne deren Erlaubnis machen. Fotografieren Sie auch nie jemanden oder etwas aus dem Militär, der Polizei, den Streitkräften, der Regierung, Präsidenten oder Flughäfen.

Tiere

Die Tiere im Busch und die, die Sie auf einer Safari sehen können, sind wild und Sie sollten sich ihnen nicht nähern! Es kann sein, dass Tiere frei umherstreifen, also seien Sie aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie von Ort zu Ort gehen.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in den Mahlzeiten nicht inbegriffen, es sei denn, es ist eine Servicegebühr in der Rechnung enthalten - dann brauchen Sie kein Trinkgeld zu geben. Das übliche Trinkgeld beträgt 10 % des Rechnungsbetrags für Getränke und Speisen. Trinkgelder für Führer und Fahrer sind immer willkommen und liegen zwischen 5 und 10 US-Dollar pro Tag...

Fahrer/Führer/Safari-Guide

Ihr Fahrer und Reiseführer verfügt über viel Erfahrung, Informationen und Wissen über die Gebiete, die Sie bereisen werden. Stellen Sie ihnen viele Fragen und unterhalten Sie sich mit ihnen über alles.

Wir hoffen, dass unsere Liste der "Do's and Don'ts" nützlich und hilfreich war. Bitte zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie weitere Fragen haben, die wir in der obigen Liste nicht behandelt haben ...

info@jenmansafaris.com

14.7. Jenman African Safaris' general Terms & Conditions still apply.